

Prof. Dr. Alfred Toth

Entähnlichung als Vermittlung zwischen Gleichheit und Verschiedenheit

1. Ontisch wurde bisher Gleichheit als Vermittlung zwischen Identität und Verschiedenheit behandelt (vgl. Toth 2015). Dazu ist allerdings die aus der Logik stammende, aber natürlich auch für die Ontik gültige Tatsache zu erwähnen, daß Identität nur in der Form von Selbstidentität auftritt. Mit anderen Worten: Sobald wir Paare von Objekten vor uns haben, können wir bestenfalls von Gleichheit sprechen. Im folgenden wird daher gezeigt, daß die zuletzt in Toth (2017) behandelte Entähnlichung als ontische Vermittlung zwischen Gleichheit und Verschiedenheit fungiert.

2.1. Gleiche Objekte



Rue de Noisiel, Paris

2.2. Entähnlichte Objekte



Rue Condorcet, Paris

2.3. Verschiedene Objekte



Rue Beaunier, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Selbigkeit, Gleichheit und Verschiedenheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Entähnlichung innerhalb der raumsemiotischen Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

23.5.2017